

„Zukunft für Kinder - ZUKI“

ZVR-Zahl: 673955386

Geschäftszahl: k 495 / 09

Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg

Organisation: Mag. Marlies Steinbach

+43 664 / 382 30 41



JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT

über das Wirtschaftsjahr

1. 1. 2015 - 31. 12. 2015



Zielsetzung des Vereins: Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

--- **Projekt Kalkutta:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung und ärztliche Versorgung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln und Slums sowie aus der verarmten ländlichen Umgebung Kalkuttas (35€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 30€ pro Monat). 264 Kinder sind derzeit in Betreuung, 60 Jugendliche haben ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen und sind selbständig.

2014 wurde der Bau des Vocational Training Centers (VTC, Berufsausbildungszentrums) von den Behörden genehmigt und der Bau des Fundaments und Erdgeschoßes begonnen. Das Erdgeschoß wurde im ersten Halbjahr 2015 fertig gebaut und wird 2016 in Betrieb genommen. Der erste Stock wird 2016 gebaut. Viele VTC- Kurse für die Klassen 4 - 10 unserer Nalanda School laufen bereits seit 2013.

Seit 2015 vergeben wir auch Patenschaften für die 45 Kinder, die wir in **Nirmal Niketan** betreuen, einem seit 2012 aufgebautem Tageszentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder.

--- **Projekt Sundarbans:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schulbildung, Zusatznahrung und ärztliche Versorgung von Kindern in Sundarbans, der durch große Armut gekennzeichneten Inselregion des Ganges-Deltas im Süden Kalkuttas (18€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 15€ pro Monat). 595 Kinder sind derzeit in Betreuung.

Die „Sundarbans Primary School“ umfasst 3 Schulgebäude und ein ärztliches Versorgungszentrum.

--- **Projekt Streetwork:** Seit Mai 2010 unterstützt „Zukunft für Kinder – ZUKI“ rund 150 Kinder direkt auf der Straße, da wir derzeit keine weiteren Kinder in unseren Heimen aufnehmen können. An drei verschiedenen Stellen im Zentrum Kalkuttas bekommen die Kinder Montag – Samstag je zwei Stunden Unterricht und zweimal wöchentlich medizinische Versorgung sowie etwas zu essen, Gewand und Decken. Die Betreuung eines Kindes kostet im Rahmen einer Patenschaft 10€ pro Monat.

Vereinsgründung: Die Vereinsgründung wurde am 4. 7. 2002 durch die Polizeidirektion Wien/Vereinsbüro behördlich genehmigt. Der Verein hat am 11. 9. 2002 seine Arbeit offiziell aufgenommen.

Verantwortliche Personen: Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta, Sundarbans und Streetwork. Die Funktionsperiode beträgt jeweils 2 Jahre.

Gleichberechtigte Obfrauen: Bakk.phil. Claudia STÖCKL, 1180 Wien, Scheibenbergstraße 18 / 16

Mag. Marlies STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25
+43 664 / 382 30 41 (Werbebeauftragte)

Schriftführer: Mag. Manuela FILIPPOU, 1090 Wien, Sobieskigasse 25 / 33

Schriftführer-Stv.: Sabine SCHISTEK BA, 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 38
Kassier: Mag. Claudia VITEK, 3400 Klosterneuburg, Käferkreuzgasse 88
Kassier-Stv.: Mag. Kirstin INMANN, 1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 23 – 25
Datenschutzbeauftragter: Dr. Walter STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25
Rechnungsprüfer: Franz X. Priester, 4400 Steyr, Stelzhamerstraße 14a
Mag. Walter Riess, 1120 Wien, Tanbruckgasse 2 / 9

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt.

ZUKI-Team: SV Ing. Thomas VITEK (Immobilien), Mag. Cornelia DANKL, Birgit REINISCH, Alexander STEINMAURER, Klaus GESSELBAUER, Erika GMEINER, Michael INMANN, Daniela PFEIFER, Sonia LASZLO, Hirsá NAVID MBA, Sigrid OBERMAIR, Stefanie RAAB, Birgit STAUDER, Ilka SCHMIEDL, Sylvia INNTHALER, Mag. Lisa WIMMER, Manuela WIELAND, sowie ein großes wertvolles Helferteam.

Der Beirat besteht seit 2008 und berät den Vorstand in strategischen Grundsatzfragen. Die Funktionsperiode beträgt 3 Jahre.

Mitglieder des Beirats:

Dr. Alfred Roschek, Rechtsanwalt und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Sponsoring der Buchhaltung.

Dr. Walter Steinbach, CFO Bayer Austria und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Unterstützung bei der Vorbereitung der Internen Prüfung, der Prüfung für das Spendengütesiegel und der Wirtschaftsprüfung, Beratung in administrativen Dingen.

Mag. Anton Faber, Dompfarrer von St. Stephan und ZUKI-Unterstützer seit 2008, Mitglied/Pate seit 2010.

Dr. Andreas Salcher, Unternehmensberater und KURIER-Schüleranwalt, als langjähriger Organisator des "Waldzell Meetings" auch mit vielen Social Entrepreneurs und Sozialprojekten weltweit beschäftigt.

Barbara Stöckl, ORF-Moderatorin, Ombudsfrau der "Kronen Zeitung" und auch durch 12 Jahre "Help TV" soziale Instanz, ZUKI-Unterstützerin seit 2006, Patin/Mitglied seit 2010.

Mag. Dagmar Stanzig, Teilhaberin der Coaching-Agentur „Kopfschritte“ und Patin/Mitglied seit 2006, Coaching-Unterstützung und –ausbildung.

Stephan Krömer, Eigentümer der Firma „Teegarten“ und Besitzer einer Teeplantage in Darjeeling, Unterstützung unserer Kooperation mit Sponsoring für einen Charity-Tee für ZUKI.

Bankverbindung: Bank Austria, Konto lautend auf: „Zukunft für Kinder - ZUKI“

IBAN: AT23 1100 0093 5440 2101,

BIC: BKAUATWW

Der Verein dankt der Bank Austria, Filiale Kärntnerring, für das kostenlose Konto.

FINANZBERICHT:

Bis 31. 12. 2015 hatten wir im Projekt Kalkutta 475 zahlende 30€/35€-Patenschaften (Kinder- und Projektpatenschaften), im Projekt Sundarbans 374 zahlende 15€/18€-Patenschaften und im Projekt Streetwork **138** zahlende 10€-Patenschaften.

Für neue Patenschaften in Kalkutta und Sundarbans wurde der monatliche Beitrag ab März 2010 auf 35 € bzw. 18 € angehoben, für bestehende Patenschaften blieb er gleich. Zahlreiche Paten haben ihre Beiträge freiwillig angepasst.

Da wir seit 2008 nur die Patenschaftsbeiträge und die gewidmeten Spenden automatisch überweisen und die restlichen Ausgaben entweder bevorschussen und anschließend kontrollieren oder erst gegen Vorlage der monatlichen Finanzberichte vergüten, sind auch heuer wieder gewidmete Rücklagen auf dem Konto.

Beilage zum Finanzbericht			
Salden Konten 31.12.2014			
	Konto 1	€ 202.012,61	
	Konto 2	€ 34.449,64	
	Konto 3 / Paypal	€ 10.848,97	
	Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in €	€ 39,33	€ 247.350,55
Einnahmen- Ausgabenrechnung			
Einnahmen			
I	Spenden		
a	ungewidmete Spenden		
	ex Einmalspenden ungewidmet	€ 43.862,79	
	ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 1.060,84	
	ex Charity ungewidmet	€ 121.034,06	
			€ 165.957,69
b	gewidmete Spenden		
	ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften	€ 178.290,00	
	ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften	€ 72.016,00	
	ex Sonderspenden Paten	€ 35.207,86	
	ex Nirmal Niketan	€ 595,00	
	ex Streetwork	€ 13.170,00	
	ex Streetwork Einmalspenden	€ 14.096,00	
	ex Einmalspenden gewidmet	€ 73.300,00	
	ex Charity gewidmet	€ 29.911,00	
	ex Kostenübernahmen	€ -	
			€ 416.585,86
II	Mitgliedsbeiträge	€ -	
III	Sonstige Einnahmen		
	ex Eigenerlöse	€ 2.407,90	
			€ 2.407,90
IV	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		
V	sonstige Einnahmen		
	Erträge aus Kapitalvermögen	€ 306,21	
			€ 306,21
VI	Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln		€ 244.447,60
			€ 829.705,26
Ausgaben			

I	Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	€ 491.827,01		
	im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)			
II	Spendenwerbung	€ 7.282,01		
III	Verwaltungsaufwand	€ 6.464,80		
IV	sonstiger Aufwand			
	Bankspesen	€ 1.215,33		
	Steuern	€ 76,56		
			€ 506.865,71	
IV	Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen*	€ 322.839,55		
			€ 322.839,55	
				€ 829.705,26
Salden Konten 31.12.2015				
	Konto 1	€ 282.745,01		
	Konto 2	€ 34.475,49		
	Konto 3 / Paypal	€ -		
	Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in €	€ -		
	Cash in transit ex Paypal € (Eingang Kto.1: 4.1.2016)	€ 11.854,32		
	Cash in transit ex Paypal USD (Eingang Kto.1: 4.1.2016)	€ 16,84	€ 329.091,66	
	Verbindlichkeiten		-€ 3.349,16	

Gesamtspendenvolumen 2015: 585.257,66 €

Leistungen für statutarische Zwecke: 491.827 €
davon **Überweisungen nach Indien: 477.048 €**

Die Aufwendungen für **Spendenwerbung** betragen im Jahr 2015 **7.282€** und damit **1,2 %** des Gesamtspendenvolumens. Diese niedrigen Kosten sind nur möglich, weil sich unser Team bemüht, Sponsoren für nahezu alle Ausgaben zu finden. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere zahlreichen Unterstützer!

Der **Verwaltungsaufwand** betrug **6.465 €** und somit **1,1 %** des Gesamtspendenvolumens.

Seit 2009 sind **Spenden an „Zukunft für Kinder – ZUKI“ steuerlich absetzbar**. Die Überweisungsbelege (ohne Text oder als „Spende“ oder „Patenschaftsbeitrag“), ev. mit Kontoauszug genügen, eine Bestätigung brauchen Sie nur für Barspenden. Bitte immer die **Geschäftszahl: k 495 / 09** angeben.

Auch 2015 arbeiteten die Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ zu **95% ehrenamtlich**. Nur Mag. Marlies Steinbach bekommt nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit (von 2002 bis 2007) seit 1. 10. 2007 den Betrag einer geringfügigen Beschäftigung für die Organisation des Vereins (2014 und 2015: 395 € monatlich), ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich. Nach Rücksprache mit der KWT (Kammer der Wirtschaftstreuhänder / Spendengütesiegel) erfolgt die Verrechnung halb in den

statutarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und halb in den Kosten der Spendenwerbung.

Wir danken unserem Team und allen ehrenamtlichen Helfern, deren Anzahl jährlich steigt und ohne die es uns nicht möglich wäre, einen so hohen Prozentsatz der Spenden nach Indien weiterzuleiten!

Weiterleitung der Gelder nach Indien und Kontrolle der Finanzen vor Ort:

Seit dem Gründungsjahr 2002 bekommen wir einen jährlichen Audit Report (Prüfungsbericht) von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta, der laut unseren Wirtschaftsprüfern ein verlässliches Dokument darstellt.

Der Audit Report belegt detailliert die Verwendung aller Sponsorengelder (unser Projektleiter Xavier Raj Arul hat neben ZUKI noch mehrere kleine Sponsoren) und das Anlagevermögen und enthält stets ein uneingeschränktes Testat, das die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Abschlusses bestätigt.

Um dem erhöhten Spendenvolumen Rechnung zu tragen, haben wir seit April 2008 (April ist der Beginn des Wirtschaftsjahres in Indien), zusätzlich monatliche Finanzberichte bzw. seit 2010 Quarterly Audits der Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta. Alle Reports legen wir auch bei unseren eigenen Prüfungen vor.

In Kalkutta werden die Belege regelmäßig von uns eingesehen und mit Stichproben überprüft. Als registrierter Charitable Trust muss Xavier auch den indischen Behörden in Delhi jedes Jahr seine Belege vorlegen.

Auf Grund des erhöhten Spendenvolumens überweisen wir die Patenschaftsbeiträge und gewidmeten Spenden automatisch und die Beträge für zusätzliche Ausgaben im Bereich der Bautätigkeit, der Einrichtung und Schulausstattung, der medizinischen Betreuung etc. nach interner Bewilligung. Die Kontrolle erfolgt durch Quarterly Audits und den jährlichen Audit-Report sowie vor Ort.

Aus diesem Grund haben wir ab 2008 am Ende des Jahres jeweils eine größere Summe auf dem Konto, die sich aus Rücklagen für bestimmte Vorhaben zusammensetzt.

Herzlichen Dank an alle unsere Spender!

Und ganz besonderen Dank an alle Paten, die innerhalb kurzer Zeit zu Großspendern werden und unsere Projekte langfristig absichern!

Unser besonderer Dank gilt auch im Jahr 2015 und 2016 unseren **Großsponsoren** Schweighofer Privatstiftung, Christian Niedermeyer Privatstiftung, Blaschek Import GmbH, XXXLutz, GRECO, Rotary Wien Mozart, Round Table 26 Wien, SPD Beteiligungsverwaltung GmbH, SMW Metallverarbeitung GmbH, Reitbauer GmbH, Western Union, GT Privatstiftung, Marschall Immobilien, SIC Invent Austria, Vulcano, Sonnentor und Jollydays!

Vielen Dank auch für Ihre großzügigen **Weihnachtsspenden** und Ihre **Spenden anlässlich unserer Reisen!** Da wir aufgrund der gestiegenen Anzahl an Kindern und Paten nur mehr Patenbriefe und Fotos, aber keine Patengeschenke mehr transportieren können, sind wir sehr dankbar für Ihre Spenden und kaufen vor Ort gleichwertige Geschenke für alle Kinder ein – was für die Gruppendynamik sehr förderlich ist. Das Wichtigste bleiben trotzdem Ihre Briefe und Fotos!

BUDGET SOLL-IST-VERGLEICH				
Einnahmen				
		BUDGET 2015	IST 2015	Budgetabweichung
I Spenden				
a ungewidmete Spenden				
ex Einmalspenden ungewidmet	€ 25.000,00	€ 44.924,00	€ 19.924,00	
ex Charity ungewidmet	€ 70.000,00	€ 121.034,00	€ 51.034,00	
	€ 95.000,00	€ 165.958,00	€ 70.958,00	
b gewidmete Spenden				
ex 30,- bzw. 35,- Patenschaften*	€ 175.000,00	€ 178.290,00	€ 3.290,00	
ex 15,- bzw. 18,- Patenschaften*	€ 72.000,00	€ 72.016,00	€ 16,00	
ex Sonderspenden 35.-/18.- Patenschaften		€ 35.208,00	€ 35.208,00	
ex Nirmal Niketan Patenschaften		€ 595,00	€ 595,00	

	ex Streetwork 10,-- Patenschaften inkl. Einmalspenden	€ 13.000,00	€ 27.266,00	€ 14.266,00
	ex Einmalspenden gewidmet	€ 40.000,00	€ 73.300,00	€ 33.300,00
	ex Charity gewidmet	€ 8.000,00	€ 29.911,00	€ 21.911,00
		€ 308.000,00	€ 416.586,00	€ 108.586,00
III	Sonstige Einnahmen			
	ex Eigenerlöse	€ 2.000,00	€ 2.408,00	€ 408,00
		€ 2.000,00	€ 2.408,00	€ 408,00
V	sonstige Einnahmen			
	Erträge aus Kapitalvermögen	€ 600,00	€ 306,00	-€ 294,00
		€ 600,00	€ 306,00	-€ 294,00
				€ -
	SPENDENVOLUMEN 2015	€ 405.600,00	€ 585.258,00	€ 179.658,00
VI	Auflösung v Rücklagen u Verwendung v zweckgewidmeten Mitteln			
		€ 244.448,00	€ 244.448,00	€ -
	Verfügbarer Rahmen	€ 650.048,00	€ 829.706,00	€ 179.658,00
Ausgaben				
I	Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	€ 400.000,00	€ 491.827,00	€ 91.827,00
	im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)			
II	Spendenwerbung	€ 15.000,00	€ 7.282,00	-€ 7.718,00
III	Verwaltungsaufwand	€ 5.000,00	€ 6.465,00	€ 1.465,00
IV	sonstiger Aufwand			
	Bankspesen	€ 650,00	€ 1.215,00	€ 565,00
	Steuern	€ 150,00	€ 77,00	-€ 73,00
		€ 420.800,00	€ 506.866,00	€ 86.066,00
V	Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen			
		€ 229.248,00	€ 322.840,00	€ 93.592,00
	* im Budget inkl. Sonderspenden 35.--/18.-- Patenschaften			

Der Budget Soll-Ist-Vergleich zeigt, dass die Erwartungen bei den Patenschaften deutlich übertroffen wurden, da Sonderspenden der Paten anlässlich unserer Reise oder zu Weihnachten im Budget noch in den Patenschaftszahlungen inkludiert waren, ab jetzt aber extra gebucht werden. Patenschaften in unserem Behindertenprojekt Nirmal Niketan kommen neu dazu. Die Charity-Einnahmen, sowohl gewidmet als auch ungewidmet, haben unsere Erwartungen weit übertroffen. Herzlichen Dank an die vielen Unterstützer, die mit ihren privaten Charities wertvolle Teilprojekte finanzieren! Dadurch konnten auch größere Mittel als erwartet für die statutarischen Zecke eingesetzt werden.

BUDGET 2016				
EINNAHMEN				
I	Spenden			
a	ungewidmete Spenden			
	ex Einmalspenden ungewidmet	€ 25.000,00		
	ex Charity ungewidmet	€ 70.000,00		
			€ 95.000,00	
b	gewidmete Spenden			
	ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften	€ 175.000,00		
	ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften	€ 72.000,00		
	ex Sonderspenden 35.--/18.-- Patenschaften	€ 30.000,00		
	ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 2.500,00		
	ex Streetwork Patenschaften inkl. Einmalspenden	€ 15.000,00		

	ex Einmalspenden gewidmet	€ 40.000,00		
	ex Charity gewidmet	€ 10.000,00		
			€ 344.500,00	
III	Sonstige Einnahmen			
	ex Eigenerlöse	€ 2.000,00		
			€ 2.000,00	
V	sonstige Einnahmen			
	Erträge aus Kapitalvermögen	€ 300,00		Spendenvolumen 2016
			€ 300,00	€ 441.800,00
VI	Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln			
			€ 326.189,00	
				€ 767.989,00
AUSGABEN				
I	Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	€ 450.000,00		
	im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)			
II	Spendenwerbung	€ 15.000,00		
III	Verwaltungsaufwand	€ 6.000,00		
IV	sonstiger Aufwand			
	Bankspesen	€ 1.200,00		
	Steuern	€ 150,00		
			€ 472.350,00	
V	Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	€ 295.639,00		
			€ 295.639,00	
				€ 767.989,00

PROJEKT KALKUTTA / 35€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 vorrangig um Kinder und Waisen aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder. Andere Statistiken sprechen von 300.000 Straßenkindern in ganz Kalkutta.

Xavier Raj Arul hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 gemeinsam mit SozialarbeiterInnen, Psychologen und Pädagogen Straßenkinder aus den Rotlichtvierteln Kalighat, Tollygunge und Kiderpur, Kinder von den Straßen der Viertel Sealadh und Hazra und aus der ländlichen Umgebung Kalkuttas, die sehr wenig Infrastruktur aufweist.

Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Xavier Raj Arul. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und seine Projekte besser unterstützen zu können und auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Xavier Raj Arul. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. Inzwischen leben **264 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit in unserer Betreuung. **60 Jugendliche** haben ihre Schul- bzw. Berufsausbildung schon abgeschlossen und sind selbständig.

Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute. Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet also keineswegs Ausgrenzung (was heute manchmal an Patenschaften kritisiert wird), sondern im Gegenteil Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen. Der Patenschaftsbeitrag beträgt **35 € pro Monat** (30€ bis Februar 2010). Kinder-Patenschaften decken die persönlichen Bedürfnisse der Kinder ab wie ein Bett und ein Kästchen, gute Ernährung, Kleidung, Schulmaterialien und eine medizinische Basis-Versorgung. Eine

steigende Zahl an Projekt-Patenschaften ergänzen die Kinder-Patenschaften und decken laufende Kosten des Projekts ab wie die Instandhaltung der Häuser und der Schule, die Gehälter der Betreuer, Lehrer und Führungskräfte sowie erhöhte Kosten aus dem medizinische Bereich und kleine Reisen innerhalb Indiens.

Die Patenschaftsbeiträge werden (größtenteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und alle drei Monate nach Kalkutta überwiesen.

Die 260 Kinder werden von Xavier Raj und SozialarbeiterInnen, Pädagogen und Hauspersonal betreut. Alle drei Monate können die Kinder von ihren Müttern/Eltern besucht werden und verbringen die Schulferien mit ihnen, soweit es die Lebenssituation erlaubt (bzw. bei den Großfamilien am Land). Einige wenige Kinder, die unsere englischsprachige Schule nicht besuchen können, gehen in Bengali-Schulen und wohnen mit voller Unterstützung bei ihren Müttern/Eltern.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in zwei sehr einfachen und beengten gemieteten Bambus-Lehm-Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück ZUKI 1** gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das 1. **ZUKI-Kinderheim** gebaut werden, das nun als Wohnheim für die großen Buben dient.

Das Grundstück ist ca. 2000 m² groß und umfasst neben dem großen Kinderheim noch ein kleines Wohngebäude für Buben, ein Büro für die Counsellors, Sanitäranlagen, einen Brunnen und einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei heftigem Monsun dient. Daneben gibt es einen Stall mit einigen Kühen für die allgemeine Milchversorgung, eine Obstbauplantage und Gemüsebeete. 2012 wurde der freie Platz gepflastert und als Spiel-, Sport- und Basketballplatz ausgestattet.

Die kleineren Mädchen sind in einem Haus untergebracht, das Xavier von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, hat Xavier mit den Geldern anderer Sponsoren ein wesentlich größeres 2. Gebäude auf demselben Grundstück gebaut, in das ein großer Teil der kleinen Mädchen übersiedelt ist. Alle Mädchen schlafen in eigenen Betten. Eine externe Dining Hall wurde 2011 fertig gestellt. In den kommenden Jahren wird ein Ersatz des ersten alten Gebäudes erforderlich sein.

Die kleinen Buben wohnen in einem Haus in der Nähe. Ein großer Spielplatz für die kleinen Mädchen und Buben wurde 2010 gekauft, 2011/12 trockengelegt und gepflastert und 2013/14 mit einem Abflusssystem für die Regenzeit und einem guten Belag versehen. Gleich daneben befindet sich eine weitere Obst- und Gemüseplantage.

Die großen Buben, die auswärts in Bengali Medium Schools gehen, wohnen seit 2007 in ihrem Wohnhaus in der Nähe der Nalanda School.

Die großen Mädchen wohnen im **Kinderheim ZUKI 2**: Das Grundstück wurde 2007 gekauft, liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m² groß. Die Bauarbeiten für das zweite dreigeschossige Kinderheim begannen 2008. Im Frühjahr 2010 wurde das Erdgeschoß fertig gestellt und im Frühjahr 2011 der erste Stock, der neue Klassenräume der Nalanda School beherbergt. Der zweite Stock von ZUKI 2 wurde 2013 fertiggestellt und mit Schlafsälen für kleine Mädchen und als vorläufige Bäckerei eingerichtet.

Auf dem Grundstück ZUKI 2 befindet sich auch die **Dining Hall**, in der alle Kinder während der Schulzeit und die großen Mädchen auch während der restlichen Mahlzeiten essen. Über der Dining Hall wurde ein weiterer **Schlafsaal** für Mädchen eingerichtet. Zusätzliche Dusch- und Sanitärräume werden 2014 fertiggestellt.

2010 - 2011 wurde gegenüber der Dining Hall die **externe Küche** gebaut. Seit 2012 ist im großen Lagerraum darüber die neue **Buchbinderei** eingerichtet, ein Zweig unseres VTC, in dem auch die Hefte für die Nalanda School hergestellt werden. Auch andere Bereiche der Berufsausbildung wie Perlenarbeiten sind vorübergehend hier untergebracht.

In einem neuen kleinen Gebäude ist nun eine große Holzbearbeitungsmaschine für die **Tischlerei** untergebracht. Auch in diesem Zweig wurden bereits eindrucksvolle Stücke - Kästen, Tische, Stühle und

Trennwände zwischen den Klassen - hergestellt. Alle Zweige übersiedeln später in unser Berufsausbildungszentrum.

In unmittelbarer Nähe, auf einem weiteren Grundstück an der Marktstraße, sind die Bauarbeiten für unser **VTC/ Vocational Training Center (Berufsausbildungszentrum)** voll im Gange. 2014 wurde nach langer Wartezeit die Baugenehmigung erteilt. Bis zum Frühjahr 2016 sind Erdgeschoß und 1. Stock gebaut und werden ausgestattet. Geplant ist ein vorläufig zweigeschossiges Gebäude mit einer Bäckerei zur Ausbildung und Selbstversorgung sowie weiteren Ausbildungseinheiten für 2- und 3 Rad-Mechanik, Schweißen, Lackieren, Klimaanlage und Kühlschranksreparatur, Elektriker- und Tischlerwerkstatt, Buchbinderei, Solartechnologie, Elektronik, Handy-Reparatur, Schneiderei, Maschinenstricken, Perlenarbeiten und Kosmetik.

Dort erhalten die Schüler der 4. – 10. Klasse bereits eine Basis-Berufsausbildung neben der normalen Schulbildung. Die Ausbildungseinheiten in den einzelnen Werkstätten dauern je 6-12 Monate und schließen mit einer theoretischen und praktischen Prüfung und einem Zertifikat ab.

Diese vorgezogene Berufsausbildung kommt Kindern entgegen, die verspätet in die Schullaufbahn eingetreten sind und soll allen Jugendlichen helfen, nach dem Abschluss der Nalanda School durch die erworbenen Vorkenntnisse leichter einen externen Ausbildungsplatz zu finden. Da von der 4. bis zur 10. Klasse verschiedene Ausbildungen absolviert werden können, sollten diese umfassenden Kenntnisse auch die Suche nach dem Arbeitsplatz erleichtern und eine gute Basis für das selbständige Leben bieten.

Seit Jänner 2010 arbeiteten die Werkstätten Tischlerei, Schweißen und Lackieren bereits für die Ausstattung unseres 2. Kinderheims ZUKI 2 und der neuen Klassenräume der Nalanda School und produzierten Türen, Fenster und Betten sowie Holzzwischenwände und Schreibtische.

Da das Grundstück an der „Hauptstraße“ in einem Marktgebiet liegt, sollen auch Arbeiten für die umgebende Bevölkerung durchgeführt werden und so ein gewisser finanzieller Rücklauf ermöglicht werden. Wenn Jugendliche an den Arbeiten beteiligt sind, bekommen sie einen angemessenen Betrag auf ein persönliches Konto gelegt, das sie nach dem Verlassen des Projekts übernehmen können oder von dem sie schon vorher ihre Eltern unterstützen (und sich damit weitere ungestörte Ausbildungszeit „kaufen“ können).

20 unserer großen Mädchen nähen seit 2012 während 2 Stunden am Wochenende Täschen, die wir in Österreich verkaufen, und bekommen damit ihr erstes Geld aufs Konto. Unser neues Projekt "Earn while you learn" wird jährlich erweitert.

Sollte es uns möglich sein noch ein 3. Geschoss zu bauen, werden auch Jugendliche aus Sundarbans nach abgeschlossener Schulbildung im VTC wohnen können und ebenfalls eine Basis-Berufsausbildung bekommen.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der englischsprachigen „**Nalanda School**“, die Xavier im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat.

Die Schule umfasst die Nursery, LKG und UKG (Lower and Upper Kindergarten) und ab dem neuen Schuljahr April 2016 - März 2017 die Klassen 1 – 12. Seit der 8. Klasse läuft das Anmeldeverfahren der Nalanda School als öffentliche Schule. Sehr begabte Jugendliche können nach der 10. Klasse und dem ICSE-Exam die 11. und 12. Klasse und ev. ein College besuchen (Bachelor) und sogar auf die Universität gehen (Master). Da die Ausbildung der Jugendlichen ab Klasse 11 in der Regel nicht mit den Patenschaftsbeiträgen finanzierbar ist und die externen Prüfungen am Ende der 10. und 12. Klasse extrem teuer sind, vergeben wir zusätzliche Ausbildungspatenschaften.

320 Kinder besuchen die Nalanda School, die als English Medium School, mit Englisch als Unterrichtssprache ein sehr erfolgreiches Schulprojekt darstellt. Weniger sprachbegabte Kinder, die der englischsprachige Unterricht überfordert, gehen in öffentliche Bengali-Schulen.

Xavier hat auch rund 100 Kinder aus der Umgebung in die Schule aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und seinen Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen.

Am Nachmittag und am Wochenende bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte etc), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse an und helfen bei den Hausaufgaben.

Die Schule befindet sich auf einem Gelände, das durch eine großzügige Spende von Claudius Neumayr / Segafredo und Peter Elstner zum **Basketball-Platz** ausgebaut wurde. Mädchen und Buben bekommen seit dem Frühjahr 2010 Basketball-Training am Wochenende und nehmen mit großem Erfolg an Wettkämpfen mit anderen Schulen teil. Seit dem Herbst 2010 finden diese Turniere regelmäßig auch auf unserem Platz statt. Sowohl die Mädchen- als auch die Buben-Mannschaft belegt meistens Platz 1 oder 2 in Kalkutta und ganz West-Bengalen.

Einige Mädchen und Burschen spielen meistens im Basketball-Team von West-Bengalen, bekommen mehrmals jährlich eine Schulfreistellung und spielen in ganz Indien gegen die anderen Bundesstaaten.

Dieser hohe Standard ist nur mit professionellem Training, zumindest eine Woche pro Jahr möglich – wir sind sehr dankbar für Sponsoren, denen die sportliche Förderung am Herzen liegt! Im April 2015 hat ein internationaler Basketball-Trainer aus dem Punjab Mädchen und Burschen täglich je vier Stunden trainiert, vor einer Serie von Spielen gegen 10 andere Schulen. Mit einigen Spielen in den Mannschaften der Bundesstaaten eröffnet sich die Möglichkeit einer Karriere als Profisportler, die einen Platz in einem Basketball-Team einer öffentlichen Einrichtung und später einen garantierten Arbeitsplatz auf Lebenszeit garantiert!

Am Wochenende bekommen die Kinder auch Tischtennis-Training.

Da die Gehälter in Indien sehr stark gestiegen sind, sind alle Kurse nur mehr mit gewidmeten Sponsorengeldern möglich.

Seit Mai 2008 haben wir sehr gut ausgebildete **Psychologen** (Counsellors) im Projekt, die mit allen Kindern sprechen und arbeiten und wenn nötig Einzelsitzungen abhalten. Kinder mit Lernschwierigkeiten sind ebenso in Betreuung wie hyperaktive Kinder. IQ- und Persönlichkeitstests als Ausbildungshilfe werden mit allen Kindern gemacht.

Die Psychologinnen helfen auch beim Übergang von einer völlig unstrukturierten Umgebung in den geordneten Tagesablauf der ZUKI-Heime und bei der freundlichen Kontaktaufnahme mit der großen Kindergruppe. Alle Psychologen sind für die Sozialisierung und das konfliktfreie Zusammenleben sowie die Behebung von Lernschwierigkeiten von großer Bedeutung.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit unserem Projektleiter Xavier Raj Arul, den Managern und Counsellors. Vor Ort haben wir Besprechungen mit den leitenden Personen sowie dem Schuldirektor und allen Lehrern. Wir führen die Prüfung der Belege anhand der Audit Reports und der vierteljährlichen Prüfungen mit dem Buchhalter und Prüfer durch.

Zweimal im Jahr bringen wir **Post** der Paten nach Kalkutta und Sundarbans und bekommen Post der Kinder für die Paten.

Kontrolle vor Ort findet regelmäßig statt:

Die erste Obfrau des Vereins **DDR. Gerhild Tanew** besuchte die Projekte 2002 bis 2008 in regelmäßigen Abständen (ca. alle 12 Monate). Ihr letzter Besuch fand im Juli 2008 statt.

Bakk.phil. Claudia Stöckl und **Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrauen des Vereins seit Dezember 2008, besuchen die Projekte seit 2006 ebenfalls regelmäßig meist zweimal im Jahr und kontrollieren und besprechen alle relevanten Gegebenheiten vor Ort.

Viele **Paten** sind nun schon in den ZUKI-Heimen gewesen und zeigten sich begeistert über das Projekt und den freundlichen und besonders sozialen Charakter der Kinder.

NIRMAL NIKETAN ist ein neues Teilprojekt des Projekts Kalkutta. Hier betreuen wir 45 geistig und körperlich behinderte Kinder, die in Indien komplett vernachlässigt und oft zum Betteln geschickt werden. Die Eltern dieser Kinder werden sozial ausgeschlossen, da ein behindertes Kind als karmische Strafe angesehen wird. Die meisten Kinder leben in ihren Familien und verbringen die Tage in unserem Tageszentrum mit medizinischer Betreuung, Physiotherapie, adäquater Förderung, Schulbildung soweit möglich und Bastelarbeiten. Einige wenige Kinder wohnen in unseren Heimen.

PROJEKT SUNDARBANS / 18€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ haben in der Inselwelt der Sundarbans (Mündungsdelta des Ganges), 100km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sundarbans Primary School** mittlerweile 3 Schulgebäude. **630 Kinder** besuchen unsere Primary School und die öffentliche High School.

Der Patenschaftsbeitrag von **18€** (vor März 2010 15 €) ermöglicht Schulausbildung, gesunde Ernährung (eine warme Mahlzeit pro Tag) und medizinische Versorgung. 374 Kinder haben bis Ende 2015 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 630 Kinder aufgeteilt.

Eine Solaranlage auf dem Strohdach der Rainbow School (Kindergarten der Sundarbans Primary School) speist eine Glühbirne pro Klassenraum und zwei PCs, an dem 220 Schüler der High School lernen sollen. Dank mehrerer Paten konnten 2015 drei zusätzliche PCs angeschafft werden.

Ein stabiler Ziegelbau für 15-20 PCs ist ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt – Sponsoren herzlich willkommen! Auch ein Schulgebäude der Sunderbans Primary School hat seit 2009 eine Solaranlage.

Die Kinder besuchen nach 1-2 Jahren Kindergarten („Rainbow School“) 4 Jahre lang unsere Primary School (Klasse 1 – 4) und anschließend mit ZUKI-Unterstützung die staatliche High School (Klasse 5-12).

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sundarbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 regelmäßig von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult. Durch die Lebensumstände in den Sundarbans (Lehmhütten, Kochstelle am Boden, kein elektrischer Strom...) sind gut ausgebildete Lehrer trotz langjähriger Bemühungen nicht bereit in Sundarbans zu leben.

2014 wird in Kalkutta der Bau eines Berufsausbildungszentrums begonnen, in dem, falls wir ein 3. Stockwerk finanzieren können, Jugendliche aus Sundarbans, die unsere Sundarbans Primary School und die öffentliche High School abgeschlossen haben, eventuell untergebracht werden und eine Basis-Berufsausbildung erhalten können.

Seit 2008 ist eine **ärztliche Versorgungsstation (Homöopathie)** fix in einem Schulgebäude der Sunderbans Primary School installiert.

Sechs lebensnotwenige **Herzoperationen** an Buben konnten bereits finanziert und erfolgreich durchgeführt werden. Die Familien sind überglücklich - danke an die Sponsoren!

PROJEKT STREETWORK: 10 € - Patenschaften

Der Verein „ZUKI-Zukunft für Kinder“ hat im Jahr 2010 einen wesentlichen Schritt gemacht: Neben der umfassenden Unterstützung für die Kinder in unseren Heimen wollen wir auch außerhalb unseres Projekts versuchen die Not zu lindern. Da Grundstücke und Hausbau auch in Kalkutta sehr teuer sind, ist uns die Aufnahme von mehr Kindern in unseren Heimen derzeit nicht möglich.

Das Projekt: Xavier Raj Arul, unser Projektleiter vor Ort, hat im Mai 2010 unser neues Projekt „Streetwork“ ins Leben gerufen, als STREET CHILDREN COMPREHENSIVE EDUCATION CENTRE. Wir gehen direkt auf die Straße und helfen den Kindern da, wo sie leben, auf den Straßen der Slums.

Der Unterricht: 150 Kinder an drei verschiedenen Plätzen hat Xaviers Team (eine Projektleiterin, Lehrer, zwei Ärzte, eine Krankenschwester) bisher erfasst, alle haben eine ID mit Foto und Namen. Den Tag über arbeiten die Kinder als „Ragpickers“ (Lumpensammler), die aus den Müllsäcken Fetzen, Metallstücke und Plastik sammeln, um es an Sammelstellen für ein paar Rupien zu verkaufen.

Abends erhalten sie von Montag bis Samstag zwei Stunden Unterricht. Dazu wird am Gehsteig eine Plastikplane als mobiles Klassenzimmer aufgebretet, die Kinder bekommen ihre Hefte und Bücher und werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Sie lernen Lesen und Schreiben in Bengali und Englisch,

Gedichte und Lieder in beiden Sprachen, Zählen, Rechnen, Zeichnen... Die Lehrer werden von Schülern unserer englischsprachigen Nalanda School unterstützt - so kommen die Teenager aus unseren Projekten auch in Kontakt mit ihrer Vergangenheit und verdienen hier neben ihrem Studium oft ihr erstes Gehalt. Nach zwei Stunden Unterricht bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zu essen. Ganze Mahlzeiten werden nicht ausgeteilt, weil das Lernen im Vordergrund stehen soll und wir die Kinder erreichen wollen, die begierig sind ihren Wissenstand zu verbessern. Außerdem hat Xavier zu Beginn des Projekts ganze Mahlzeiten verteilt und damit Hunderte Menschen angelockt, der Unterricht war für Tage nicht möglich.

Die ärztliche Versorgung: Zweimal in der Woche hält unsere Ambulance nachmittags an den drei Orten und alle kranken Kinder und ihre Familienangehörigen bekommen von einem unserer Schüler ihre „Health cards“ ausgeteilt. Sie stellen sich an, werden von einem Arzt untersucht und bekommen von einer Krankenschwester ihre Medikamente ausgeteilt. Einmal im Monat kommt der Augenarzt.

Patenschaften: Die Betreuung für ein Kind kostet monatlich rund 10€. Wir vergeben seit Ende 2010 Streetwork-Patenschaften, wobei wir dankbar sind, wenn zumindest 2 Kinder unterstützt werden. Zusätzlich gibt es Geschenkkartenzertifikate für Einmalspender.

TÄTIGKEITSBERICHT 2015:

20. Jänner 2015: Die Maturagruppe der BHAK Wörgl widmete uns einen spannenden Diskussionsabend in der Aula ihrer Schule. Die vier Schülerinnen Damaris Egger, Sarah Kurz, Alexandra Hörhager und Tamara Rollmann organisierten diesen „Tag der Wirtschaft“, der als Charity für ZUKI aufgezogen wurde. Nach einer Diskussion zum Thema „Frau - die bessere Führungskraft“ präsentierte Claudia Stöckl unsere Projekte vor 300 hochkarätigen WirtschaftsvertreterInnen. Dank Verkaufsstand, Sponsoren und Spendenboxen konnten wir mit 5033€ zugunsten ZUKI bilanzieren.

21. Februar 2015: Die BHAK/BHAS Krems Fachrichtung „Entrepreneurship und Management“ veranstaltete ein Charity-Schnaps-Turnier zugunsten ZUKI und überreichte 232€ für unser Projekt Streetwork.

13. März 2015: Prof. Peter Waldenberger präsentierte den Fall Surovi Mondal bei dem von ihm organisierten Malformationskongress in St. Wolfgang. Das indische Mädchen, das von dem Gefäßspezialisten behandelt wurde, war vor Ort. Claudia Stöckl sprach über unsere Projekte und stand gemeinsam mit ZUKI-Teammitglied Sigrid Obermair hinter dem Verkaufsstand. 1.210€ helfen uns, die Berufsausbildung zu finanzieren.

20. März 2015: Eine ZUKI-Hilfsaktion fand ein großartiges Happy End! Nach sechs Monaten in Österreich kehrte Surovi Mondal heim nach Indien, dank vier Operationen bei den „Barmherzigen Schwestern“ in Linz konnte ihr linkes Bein gerettet werden. Mit einer Farewell-Party in der „Warendorf Cooking Lounge“ in den Ringstraßen-Galerien, gesponsert vom „Grand Hotel Vienna“, wurde die 15jährige Inderin verabschiedet. Niki und Birgit Lauda, Kari und Martina Hohenlohe, Barbara Stöckl, Toni Faber u.v.a.m. verabschiedeten die kleine Inderin. An unserem Verkaufsstand nahmen wir 205€ ein.

31. März - 12. April 2015: Kontrollreise Kalkutta: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach, Sabine Schistek und Kirstin Inmann reisten mit Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Hedi Gerhart, Andrea und Jenny Blaschek, Gabriele Klima, Andrea und Stefan Reitbauer mit Katrin, Michael und Sarah sowie Christoph Klinserer, Mag. Ingrid Saßhofer und Kurt Schaudenagl besuchten alle drei Projekte und waren sehr beeindruckt vom effektiven Einsatz der Spenden. Vielen Dank für die tolle Mithilfe! Wie bei jeder Kontrollreise wurden alle Kinder in allen Belangen erfasst, die Buchhaltung und alle Investitionen geprüft, die Organisation mit dem ganzen Team vor Ort besprochen.

21. April 2015: Nach einer Diskussion der VBC (Österreichisches Verkaufsberatercolleg) zum Thema „Glück im Verkauf“ durften wir mit einem Verkaufsstand im Gwandhaus in Salzburg anwesend sein. Zusätzlich zu unseren Produkten spendete der Ecowin-Verlag und der Goldmann-Verlag Bücher der anwesenden Autoren Georg Fraberger, Sonia Laszlo und Claudia Stöckl. So kamen 1.460€ in die Spendenkasse!

29. Mai 2015: Erfolgreiche Spendengütesiegel-Prüfung durch die Steuerberatungskanzlei EURAX.

29. Mai 2015: Johannes Faber und Michaela Hüttner heirateten in der Wiener Churhauskapelle und baten ihre Gäste an ZUKI zu spenden anstatt Hochzeitsgeschenke zu kaufen. 1230€ waren in der Spendenbox, mit denen in Kalkutta eine E-Riksha für die Kinder von Nirmal Niketan finanziert werden konnte, weitere 1850€ gingen auf unserem Konto ein. Herzlichen Dank an alle Spender!

30. Mai 2015: ZUKI-Patin Dr. Ilse Rumpler feierte gemeinsam mit ihrem Mann runde Geburtstage und bat um Spenden für ZUKI. 1540€ für die Renovierung der Küche!

13. Juni 2015: Jollydays, Österreichs Nr. 1 für Erlebnisgeschenke, lud auch heuer wieder zum "Brunch in the sky" zugunsten ZUKI in den Wiener Prater. "The Makemakes"-Sänger Dominik Muhrer, die ORF-Ladies Martina Rupp und Claudia Reiterer, Ö3-Chartqueen Elke Lichtenegger, Ö3-Wecker Philipp Hansa und Ö3-Moderatorin Gabi Hiller, Glücksforscherin Sonia Laszlo, Mediencoach Gerald Groß und Ex-Radprofi Gerhard Zadobnik genossen den Brunch auf der Erlebnisplattform in luftigen Höhen. 5000€ tragen heuer dazu bei, die Suppenküche in der ostindischen Region Sundarbans zu finanzieren. 300 Kinder bekommen nach den dramatischen Ausfällen bei der Reisernte 12 Wochen lang eine zusätzliche Mahlzeit. Wir bedanken uns herzlich bei Jollydays und allen Gästen für ihren wichtigen Beitrag!

13. Juni 2015: Bereits zum vierten Mal veranstalteten die großen ZUKI-Unterstützer Harry und Andrea Blaschek mit ihrer Familie den Blaschek-Golf-Charity Cup im Golfklub am Semmering. ZUKI kann sich über großartige 29.835€ freuen! Mit dem Großteil dieses Erlöses können die fehlenden Kosten für 3 Monate Suppenküche nach den Ernteaufschlägen in Sundarbans abgedeckt werden. Wir bedanken uns auch bei Toni Faber, Josef Zotter, Konstantin Filippou, Gery Keszler, Chris Oliver, Low-Carb Expertin Daniela Pfeifer, Mia Metzler (Albertina), Peter Roysky, Peter Stief, Stefan Glatz, Renate und Matthias Schiffer (Europahalle), Georg Schmiedl (Jollydays), Erich Freinberger und Ingrid Böckle (La Prairie), Karim Jalloul und Horst Mayer (Grand Hotel) für die großzügige Unterstützung mit Versteigerungsobjekten und Tombolapreisen. Danke auch an Johannes Hirsch und Engelbert und Albert Gesellmann für das Sponsoring der Weine und Erich Stekovics für das Bereitstellen der Goodies für die Golf-Start-Pakete!

17. Juni 2015: Vernissage der Malerin Monika Kus-Picco im Wasserturm in Wien Simmering. Claudia Stöckl präsentierte unsere Projekte vor den anwesenden Gästen, Sabine Schistek und Cornelia Dankl verkauften die Produkte aus unserer Berufsausbildung. 925€ für unsere Projekte!

18. Juni 2015: Beim Spendengütesiegel-Forum vergab das Österreichische Spendengütesiegel eine Jubiläumssurkunde für das durchgängige 10-jährige Tragen des Gütesiegels an Zukunft für Kinder – ZUKI.

27. Juli 2014: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden an ZUKI durch PricewaterhouseCoopers.

1. August 2015: Dritte Golf-Veranstaltung „Mexican Trophy“ in Steyr zugunsten von ZUKI: Kathi Kallauch, die Comedyhirten, Ramesh Nair und Claudia Stöckl standen zugunsten der guten Sache auf der Bühne. Erlös dank erfolgreicher Versteigerung: 51.400€! Wir bedanken uns bei Gerlinde Kaltenbrunner, Johanna Maier, Franz Klammer, Dominique Meyer, Kari und Martina Hohenlohe, Michael Niavarani, Leo Nagy (Grünes Kreuz) , Franz Habel (Vulcano), Horst Mayer und Karim Jalloul (Grand Hotel), den Hotels Adlon Kempinski (Berlin), La Tremoille (Paris), Weisses Rössl (St.Wolfgang), dem Landhaus Appesbach (St.Wolfgang) dem Biohotel Stanglwirt, dem Boutiquehotel Stadthalle, dem Reisebüro am Stadtpark, der Bosruckhütte, Mario Reiner (Palazzo), Josef Zotter, Julia Bösch (Outfittery), Petra Führich, Ines Valentinitsch, der Anadi Bank, der Bank Austria, Juwelier Thomas Adler (Brilliantenreich), Gabriele Klima und Hirska Navid (G-Tours) und Michael Inmann, die Exponate zur Verfügung gestellt haben. Und allen, die sie ersteigert haben!

August 2015: Peter Hackmair, Fußball-Profi und langjähriger ZUKI-Pate, ist ab August 2015 für den ORF als Fußball-Experte im Einsatz. Dabei analysiert er gemeinsam mit dem jeweiligen Moderator das Topspiel der aktuellen Bundesligarunde. Als Zeichen seiner Verbundenheit mit ZUKI trägt er unser Logo. Peter Hackmair und seine Frau Marie-Therese haben 2013 zwei Wochen mit unseren Kindern in Kalkutta trainiert, gebastelt, gespielt.

22. August 2015: Diätologin Daniela Pfeifer veranstaltete einen Low-Carb-Benefizbrunch im Festspielhaus Erl in Tirol und verkaufte auch die ZUKI-Produkte am Verkaufsstand. 2732€ waren der großartige Erlös bei dem Event der engagierten ZUKI-Patin.

28. August 2015: Unser langjähriger Pate Wolfgang und Andrea Aschenwald heirateten in Traunkirchen und baten ihre Gäste um Spenden für ZUKI. Wir bedanken uns für 1650€, gewidmet für den zweijährigen Fashion Design Kurs für 40 Mädchen im Rahmen unserer Berufsausbildung.

29. August 2015: Bettina Geringer und Michael Labut heirateten in der Pfarrkirche Grinzing und spendeten 300€ an ZUKI.

4. September 2015: Mehrfacher ZUKI-Pate Stefan Reitbauer feierte seinen 50. Geburtstag mit einer großen Gästeschar und bat um Spenden für ZUKI anstelle von Geschenken. Wir bedanken uns für unglaubliche 8310€ für unsere Kinder-Projekte!

21. September 2015: Im Rahmen der Eröffnung der neuen Filiale in der Wollzeile überreichte der Besitzer der Austrian ANADI-Bank, Dr. Sanjeev Kanoria, ZUKI einen Scheck in der Höhe von 4000€ aus dem Erlös der Anadi-Uhrenaktion. Wir danken der Familie Kanoria auch sehr herzlich für zugesagte Unterstützung in Kalkutta!

27. Oktober – 5. November 2015: Kontrollreise Kalkutta: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach, Sabine Schistek und Claudia und Thomas Vitek (unser Buildings-Experte) reisten mit Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Daniela Hutter, Nikos Goudelis, Märle und Michael Stanzig sowie Erika Gmeiner und Hirsia Navid vom ZUKI-Team besuchten alle drei Projekte und halfen sehr engagiert bei der Abwicklung aller Aktivitäten. Wie bei jeder Kontrollreise wurden alle Kinder in allen Belangen erfasst, die Buchhaltung und alle Investitionen geprüft.

24. November 2015: Charity-Shopping bei Angel-a: Unternehmerin Angela Wohlmuth spendete 20% ihres Umsatzes durch Fashion-Verkauf für ZUKI, Prominente wie Volker Piesczek, Nadja Maleh und Elke Lichtenegger fungierten als prominente Verkaufs-Beraterinnen. ZUKI bedankt sich für 800€ aus den Verkäufen, am Verkaufsstand wurden 1042€ eingenommen.

25. November 2015: Beim vorweihnachtlichen Treffen des CSR Circles war ZUKI mit einem Verkaufsstand vertreten. Ergebnis des stimmungsvollen Charity –Shoppings: 1346€!

4./5./10./12./18./19. Dezember 2015: Advent-Shopping in den Ringstraßen-Galerien: an sechs Tagen hat das ZUKI-Team seinen Verkaufsstand in den Ringstrassen-Galerien aufgestellt und dort die Produkte aus unserem Berufsausbildungscenter sowie gespendete Ware von Josef Zotter, Erich Stekovics, dem Ecowin Verlag u.v.a.m. zugunsten unserer Projekte angeboten. Insgesamt betrug der Ertrag dieser Advent-Aktion 9815€, danke an alle Käuferinnen, Sachspensoren und das große ehrenamtliche Team, das geholfen hat!

11. Dezember 2015: Punsch-Event im Palais Harrach: auch heuer luden wir unsere Paten & Unterstützer zum Punsch im Innenhof des Palais Harrach. ZUKI-Pate Ramesh Nair, Maya Hakvoort, Lukas Perman und Missy May standen für ZUKI auf der Bühne genauso wie Monika Ballwein und das Gesangs-Duo Soundbite. Zusammen mit den Erträgen aus unserem Verkaufsstand und einigen Versteigerungsobjekten konnten wir uns über einen Erlös von 13.574€ freuen. Danke!

2. März 2016: Bei der Eröffnung des Showrooms von Möbelhändler Philipp Trunkenpolz sprach Toni Faber nach der Segnung der Räumlichkeiten auch über ZUKI. Bei der anschließenden Sammlung im Rahmen des Festes und dem Erlös aus unserem Verkaufsstand kamen 940€ in die Spendenbox. Wir bedanken uns herzlich!

11. / 12. März 2016: Prof. Dr. Peter Waldenberger, der uns bei der Behandlung des ZUKI-Patenkindes Surovi Mondal sehr unterstützt hat, veranstaltet jedes Jahr einen Kongress der österreichischen Arbeitsgruppe für interdisziplinäre Behandlung von vaskulären Anomalien (AIVA-Kongress) in St. Wolfgang. ZUKI war mit einem Verkaufsstand vor Ort und darf sich über 1000€ freuen.

16. März 2016: Beim Bezirksbäuerinnentag im steirischen Bärnbach, wo Claudia Stöckl als Talk-Gast auf der Bühne über ihr Leben und ihre Arbeit erzählte, war ZUKI mit einem Verkaufsstand vor Ort. 730€ konnten durch die Produkte aus unserer Berufsausbildung in Kalkutta eingenommen werden.

22. März - 3. April 2016: 1. Kontrollreise 2016: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach und Sabine Schistek, in Begleitung von Stephen Ridley reisten mit Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Hedi Gerhart, Andrea und Jenny Blaschek, Elisabeth Brok, Manuela und Max Marburger

sowie Alexander Steinmaurer vom ZUKI-Team, der zuvor zwei Wochen Erste-Hilfe-Kurs mit älteren Mädchen und Burschen gehalten hatte, besuchten alle drei Projekte und waren sehr beeindruckt vom effektiven Einsatz der Spenden. Vielen Dank für die tolle Mithilfe!

5. April 2016: beim 5-Jahre Jubiläumsfest des CSR-Circle präsentierte Claudia Stöckl gemeinsam mit ZUKI-Patenkind Surovi Mondal, die für eine wichtige Operation nach Österreich gekommen war, die Projekte von „Zukunft für Kinder“. Bei der anschließenden Spendensammlung wurden 700€ eingenommen.

26. April 2016: Charity-Abend der Firma Physioterm in Thaur bei Innsbruck. Nach einem Low-Carb Vortrag von ZUKI-Unterstützerin Daniela Pfeifer präsentierte Claudia Stöckl gemeinsam mit Surovi Mondal den Fall des indischen Mädchens und die anderen Projekte von ZUKI vor 200 Gästen. Eintritts- und Spendengelder, Einnahmen durch Tombola und ZUKI-Verkaufsstand ergaben die Summe von 3895€. Wir bedanken uns herzlich!

27. Mai 2016: Unser Pate Klaus Hoflehner widmete sein Geburtstagsfest den Kindern mit besonderen Bedürfnissen in unserem Tageszentrum Nirmal Niketan und sammelte 480€ an Spenden. Vielen Dank!

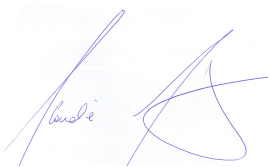
17. Juni 2016: Erfolgreiche Spendengütesiegel-Prüfung durch die Steuerberatungskanzlei EURAX.
Juni 2016: Unser Pate Raimund Zopp feierte seinen 50. Geburtstag mit einem stimmungsvollen Burgfest und verdoppelte die Spenden seiner Gäste auf 2200€, gewidmet für die medizinische Versorgung unserer Kinder in Kalkutta. Herzlichen Dank!

25. Juni 2016: Blaschek-Charity am Semmering. Zum vierten Mal schon veranstalteten ZUKI-Paten und Sponsoren Andrea und Harry Blaschek ihren Golf-Charity-Cup am Semmering. Durch die Versteigerung von großartigen Exponaten, die uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden (z.B. Kabarettkarten bei Michael Niavarani, Hotelnacht im Kempinski Venedig, private Führung bei Erich Stekovics, Dinner bei Konstantin Filippou u.v.a.m.), Tombola und Startgelder konnten wir uns über unglaubliche 33.047€ freuen. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Blaschek, allen Sponsoren und den spendenfreudigen Gästen!

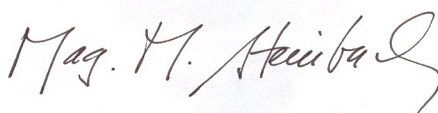
6. September 2016: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden an ZUKI durch PricewaterhouseCoopers. Wir bekommen jedes Jahr einen großen Prüfungsbericht, den eigentlich erst Vereine mit einem Spendenvolumen über einer Million Euro vorweisen müssen.

Ein herzliches DANKE an alle Initiatoren der vielfältigen wunderbaren Charity-Aktionen!

Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement!
Sie schenken alle ZUKUNFT FÜR KINDER!



Bakk. Phil. Claudia Stöckl
Obfrau



Mag. Marlies Steinbach
Obfrau



Mag. Manuela Filippou
Schriftführerin